

Wachstumsmarkt Mobile Business-Solutions

Dr. Franz Büllingen

Vortrag beim NEG-Mittelstandskongress 2010
Bremer Rathaus, 9. Juni 2010

Agenda

- ▶ **Was ist SimoBIT?**
- ▶ **Markttrends bei Mobile Business-Solutions**

Was ist SimoBIT?





SimoBIT – Sichere Anwendungen der mobilen IT zur Steigerung der Wertschöpfung in Mittelstand und Verwaltung

- ▶ Förderschwerpunkt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie
- ▶ zwölf Förderprojekte mit über 60 Partner
- ▶ rund 30 Mio. € Fördermittel - Gesamtvolumen ca. 60 Mio. €
- ▶ Projektträger: PT-DLR
- ▶ Begleitforschung: WIK-Consult, Fraunhofer SIT, IOM (LMU)
- ▶ Laufzeit des Förderschwerpunkts von 2007 bis 2011

Warum SimoBIT?

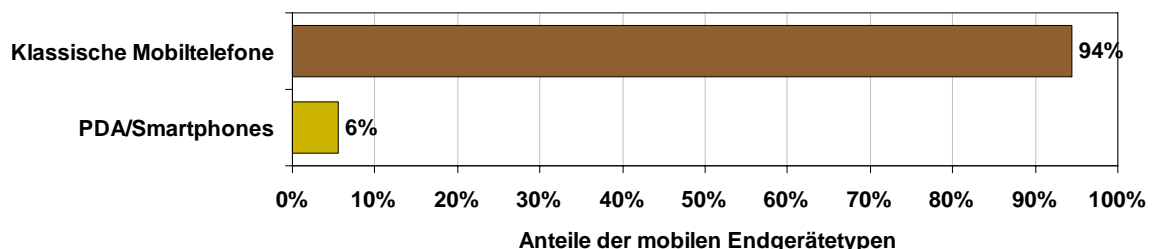
- ▶ Mobile Business-Solutions: betriebliche und verwaltungsbezogene Effizienzgewinne in volkswirtschaftlich relevanten Größenordnungen - hohe Bedeutung für Wettbewerbsfähigkeit des Standortes
- ▶ Deutlich erhöhtes Risiko durch Implementierung von Luftschnitstelle und Nutzung mobiler Endgeräte – deutsche KMU als Know-how-Träger im Fadenkreuz von ausländischen Diensten und Konkurrenzspionage
- ▶ IT-Sicherheit besitzt Enabler-Funktion für viele Mobile Business-Solutions, ist aber auch besonders anspruchsvoll bei der Umsetzung

Vier Kompetenznetzwerke

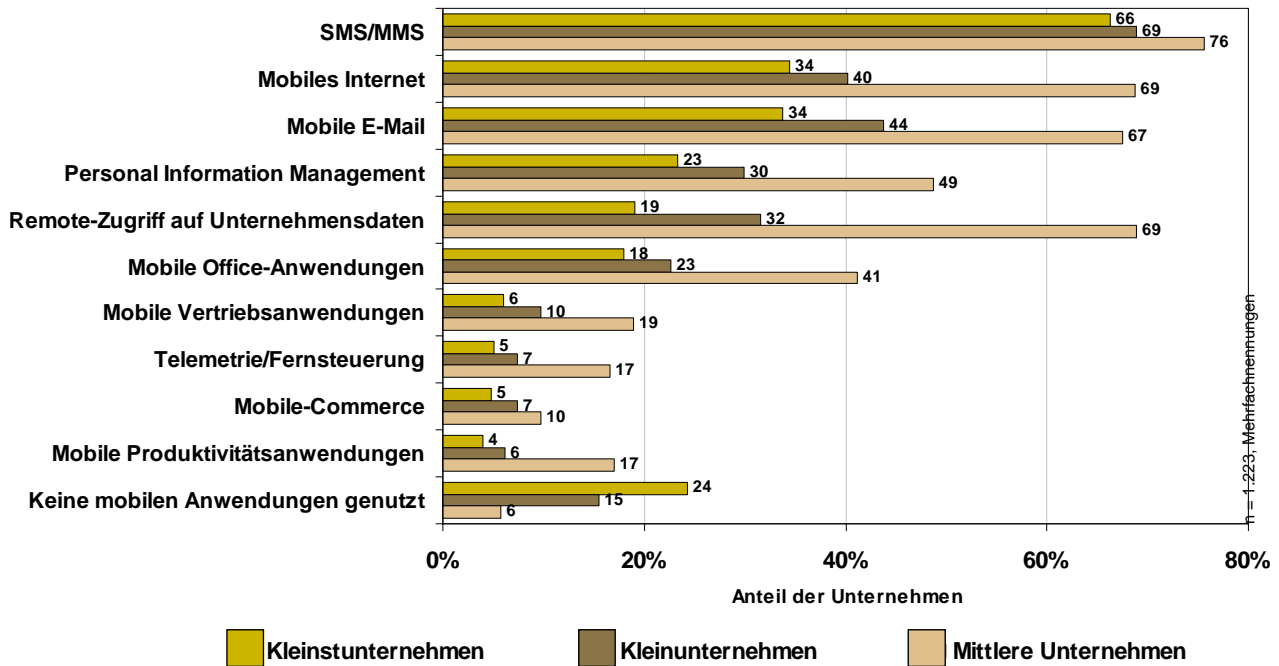
<p>Gesundheitswirtschaft</p> 	<p>Maschinenbau</p> 
<p>Handwerk- und kleine Unternehmen</p> 	<p>Öffentliche Verwaltung</p> 

Hohe Anzahl von Mobilfunkanschlüssen bei KMU, aber Nachholbedarf bei multimedialen Endgeräten

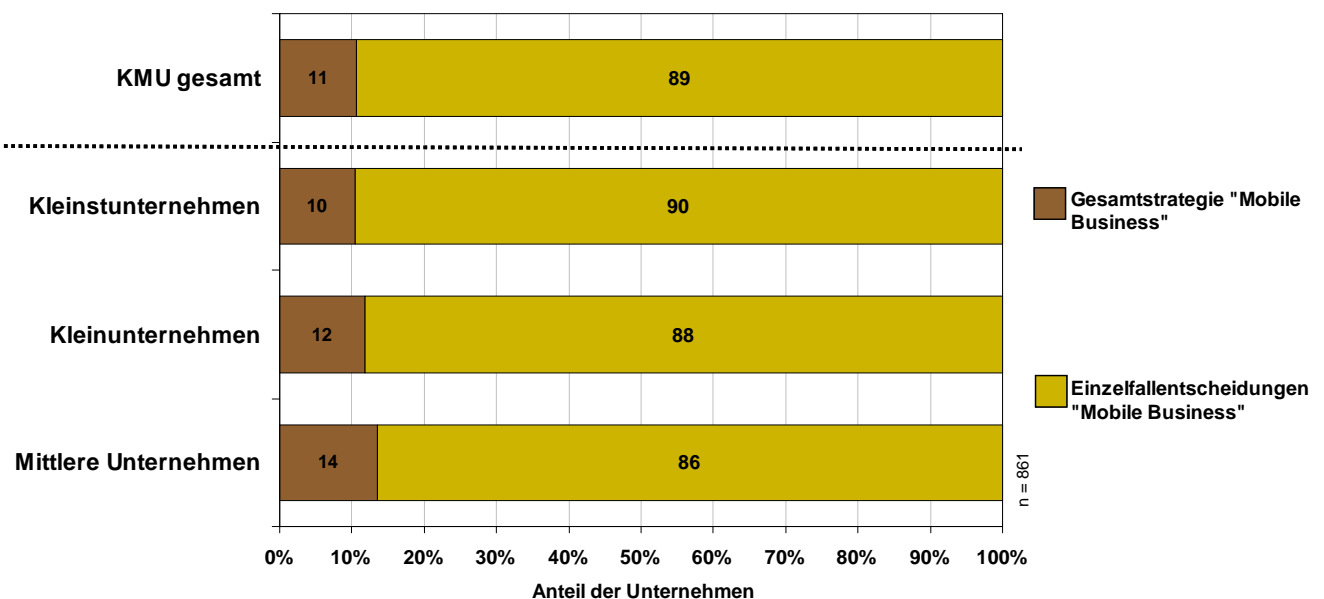
- ▶ Fast 90% der KMU verfügen über Mobilfunkanschlüsse, nur bei Kleinst- und Kleinunternehmen ist noch keine Vollversorgung beobachtbar
- ▶ Insgesamt 14,3 Mio. Mobilfunkanschlüsse bei KMU, d.h. mehr als 13% aller Mobilfunkanschlüsse in Deutschland
- ▶ KMU nutzen primär 2G-/2,5G-Mobilfunktechnologien (> 62%), leistungsfähigere 3G-Technologien sind erst bei ca. 38% der KMU im Einsatz
- ▶ Über 53% der KMU nutzen mobile Computer mit WLAN oder UMTS
- ▶ Als Endgeräte werden in erster Linie klassische Mobiltelefone mit herkömmlicher Zahlentastatur und ohne zusätzliche Anwendungen genutzt



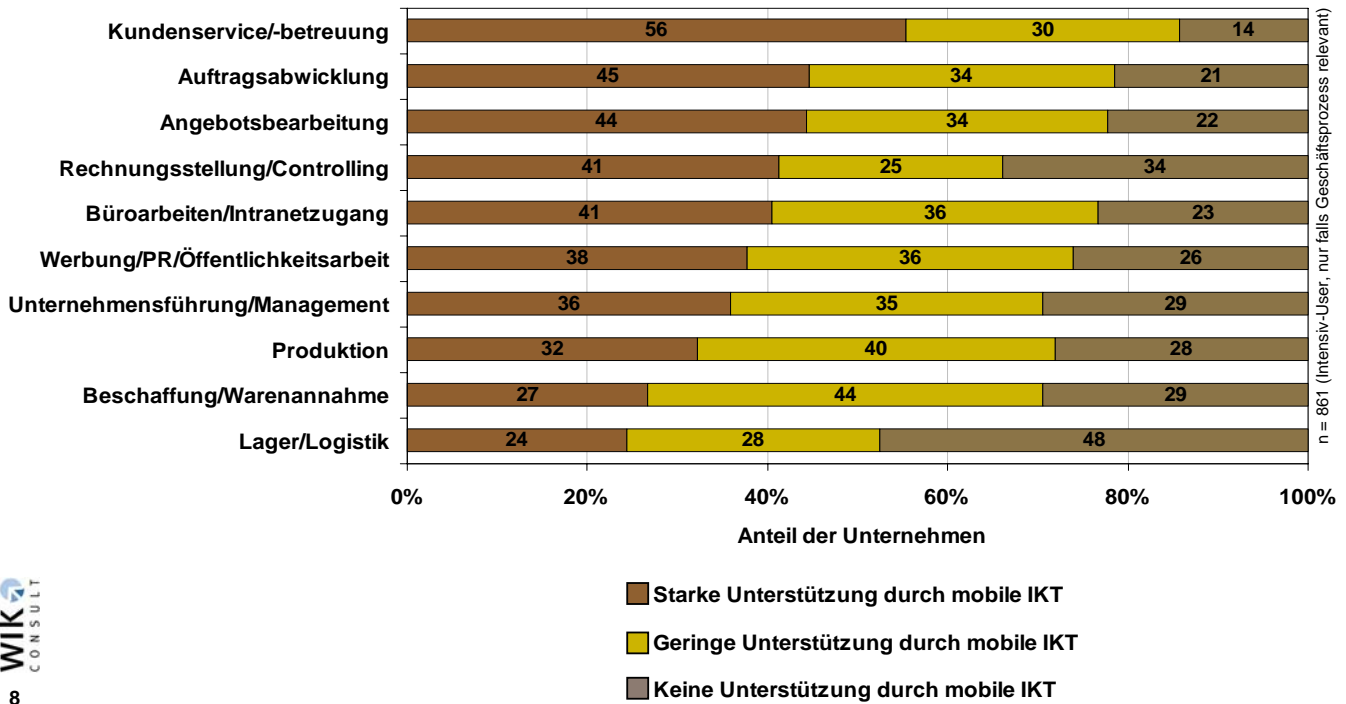
Nutzung einzelner mobiler IKT-Anwendungen auf hohem Niveau, Adoption komplexerer Anwendungen entwickelt sich langsam



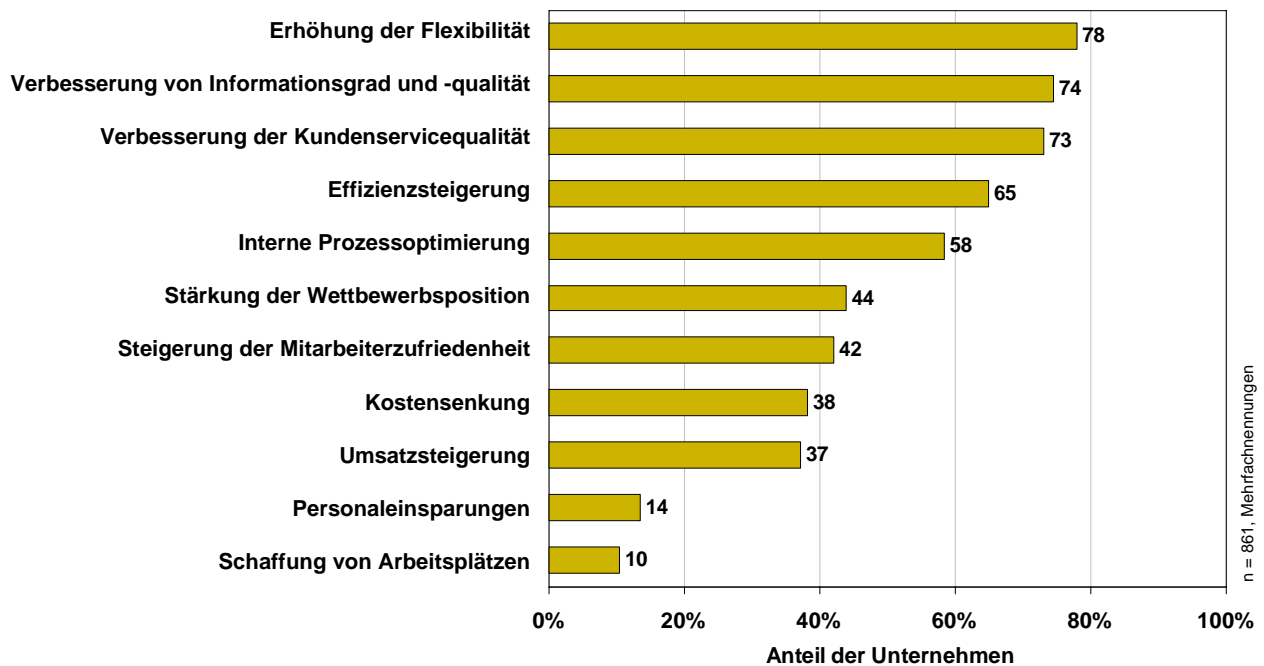
Implementierung mobiler IKT-Lösungen oft Einzelfallentscheidung, nur selten Teil einer Mobile Business-Strategie



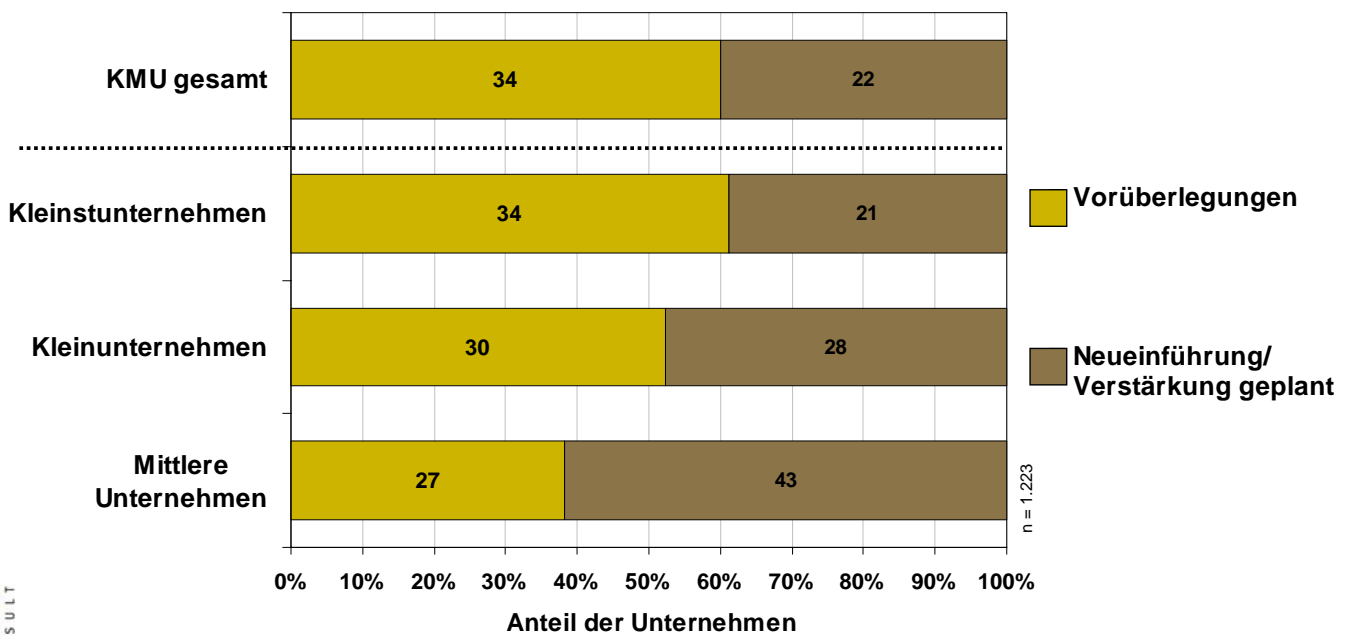
Prozessoptimierung durch mobile IKT-Unterstützung betrifft derzeit in erster Linie Vertriebsaktivitäten



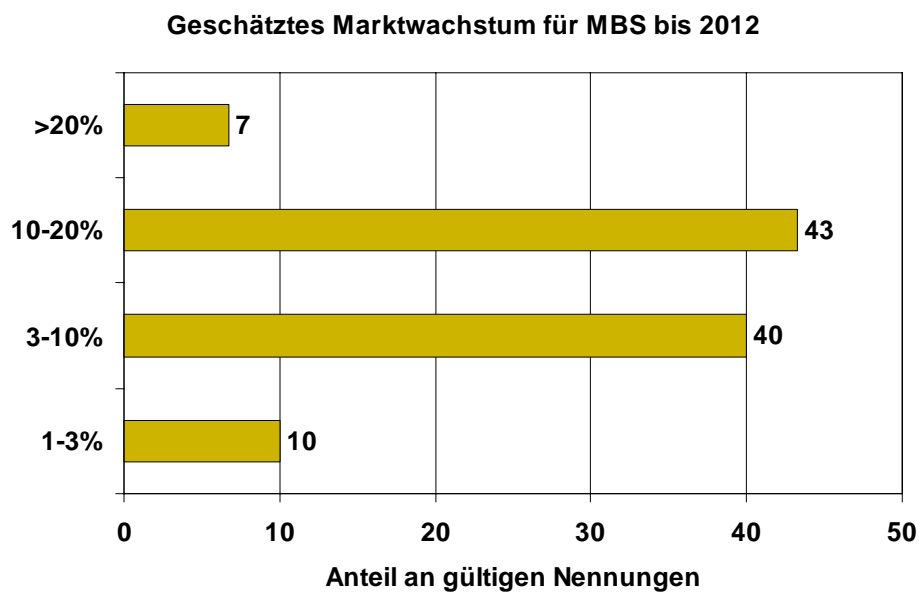
Mobile IKT-Lösungen verbessern insbesondere Flexibilität, Informationsqualität und Kundenservice



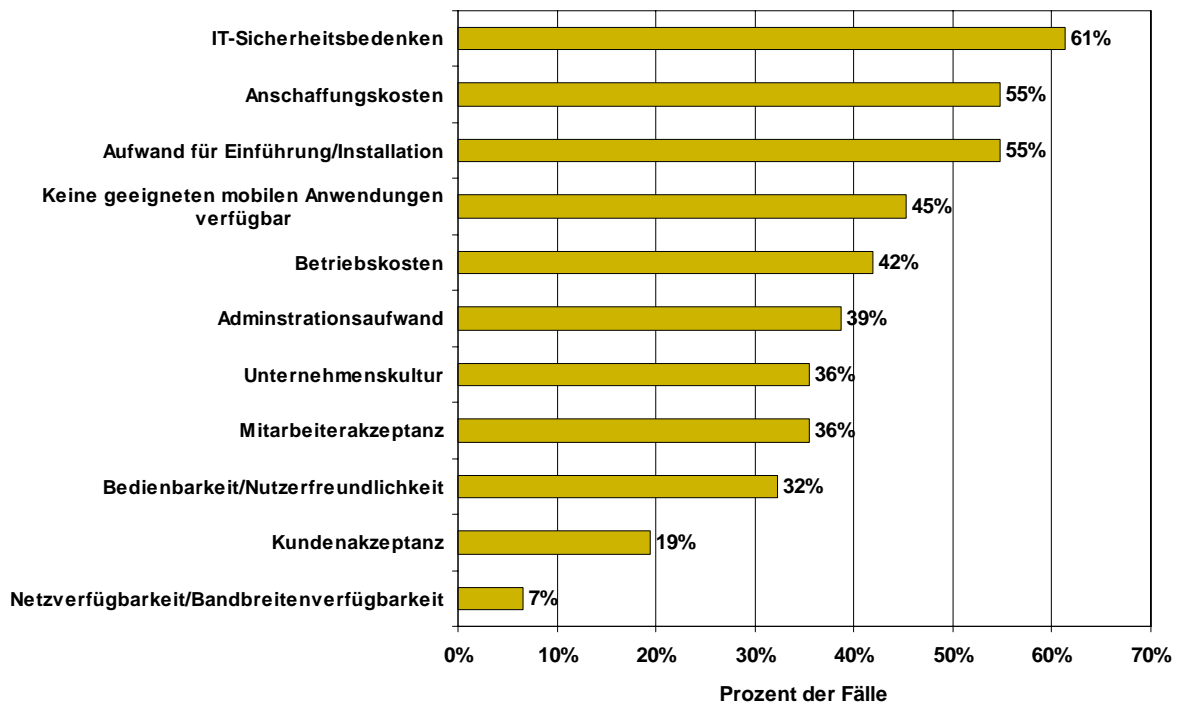
Latenter Bedarf für mobile IKT-Lösungen bei ca. 70% der KMU, Beschaffungsplanung bei 56% innerhalb von 2 Jahren



Schätzungen zum Marktwachstum für MBS in Deutschland bis zum Jahr 2012



Hemmnisse für den Einsatz von MBS



Kontakt

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Franz Büllingen
 WIK-Consult GmbH
 Rhöndorfer Straße 68
 53604 Bad Honnef
 Telefon 02224-9225-50
 E-Mail f.buellingen@wik-consult.com

weitere Informationen unter:
www.simobit.de